Sachsen.Land der ingenieure

EREIGNISSE – MENSCHEN – NACHRICHTEN – WISSEN

INGENIEURKAMMER SACHSEN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Vorstand berät in Klausurtagung künftige Arbeitsschwerpunkte

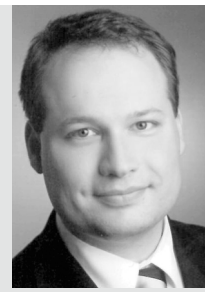
Der Vorstand der Ingenieurkammer Sachsen hat sich in einer Klausurtagung am 3. und 4. Februar 2012 in Lichtenwalde auf künftige Arbeitsschwerpunkte verständigt. Unter der Moderation von Dipl.-Ing. Ulrich Welter, ehemaliger Hauptgeschäftsführer des VUBIC, kristallisierten sich in einer intensiven Diskussion folgende Kernthemen heraus:

- Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung in Sachsen und damit Existenzsicherung der Mitglieder – Hier geht es vor allem darum, investive Haushaltspläne einzufordern.
- Verbesserung des Images des Ingenieurs in der öffentlichen Wahrnehmung Obwohl Bauingenieure oft große und langfristig sichtbare Projekte der gebauten Umwelt verantworten, werden sie in der Öffentlichkeit noch nicht ihrer Bedeutung entsprechend wahrgenommen. Das gilt es zu verbessern.
- Auskömmliche Honorare für Ingenieurleistungen – Nach wie vor ist die Unterschreitung der HOAI eines der großen Probleme. Bei der Novelle der HOAI ist gemeinsam mit der BIngK eine spürbare Honoraranpassung einzufordern.
- Effiziente und transparente Vergabeverfahren – In Gesprächen mit Auftraggebern werden wir weiterhin eine Deregulierung der völlig überzogenen Vergabepraxis fordern.
- Nachwuchsförderung und Weiterbildung – Die Nachwuchsförderung wird durch die Stiftung „Sachsen . Land der Ingenieure" und die Weiterbildung durch die „Freie Akademie der Ingenieure" betreut.

Im Gespräch: Rechtsanwalt Nils Koschtial, Justiziar

Honorardumping gefährdet die Existenz vieler Ingenieurbüros. Wie geht die Ingenieurkammer dagegen vor?
Die Qualität von Ingenieurleistungen wird zwangsläufig sinken, wenn die Honorare immer weiter in den Keller gehen. Dessen sollten sich die Auftraggeber bewußt sein. Statt nur noch billig zu bauen, muss höchste Qualität wieder Priorität haben. Deshalb werden wir auch unsere Kampagne „75+ EUR" für die Ingenieurstunde fortsetzen. Bei der Durchsetzung der HOAI werden wir uns künftig stärker als bisher rechtlicher Mittel bedienen und auch das Thema Bewertungs- und Verrechnungsstelle für Honorare steht weiter auf der Agenda.

Vergabeverfahren treiben immer skurilere Blüten. Die Ingenieurkammer hat auch deshalb das Vergabe Aktions-Team gegründet. Was können die Mitglieder hier erwarten?
Unser Ziel sind Vergabeverfahren mit vertretbarem Aufwand und sinnvollen Bewerbungsbedingungen. Dafür setzen wir an verschiedenen Stellen an. Zum einen wollen wir auf Grundlage unseres Vergabeleitfadens wieder verstärkt Schulungen sowohl für die Verwaltung als auch die freiberuflichen „Vergabe-Berater" anbieten. Zum anderen kontrollieren wir intensiv Ausschreibungen, um bereits im Vorfeld auf Fehler und überzogene Formalien reagieren zu können. Als Beispiel will ich hier nur Ausschreibungen nennen, die für den Umbau von Verwaltungsgebäuden nur Architekten zulassen, obwohl selbstverständlich auch bauvorlageberechtigte Ingenieure dafür qualifiziert sind.



Nehmen wir nochmal das Beispiel Referenzen. Ihr juristischer Standpunkt ist dazu immer knallhart – unbeeindruckt von der Kritik vieler Juristen und Vergabestellen. Ja und mit Recht. Wenn juristisches und ingenieurtechnisches Wissen in Verbindung mit dem gesunden Menschenverstand - manchmal hat auch der Jurist welchen - tritt, dann liegen die richtigen Ergebnisse auf der Hand. Bestes Beispiel die aktuelle Entscheidung der Vergabekammer Lüneburg (Beschluss vom 18.11.11 - VgK-50/2011) zu auftragsbezogenen Referenzen bei der Planung einer Feuerwache. In der Beschränkung der zugelassenen Referenzen ausschließlich auf solche Gebäude, die auch Gegenstand des Vergabeverfahrens sind, hat die Vergabekammer einen tiefen Eingriff in den freien Wettbewerb gesehen. Denn zum einen konnten nur in einem fachlich sehr begrenzten Bereich Referenzprojekte eingereicht werden und andererseits drohte ohne diese Referenzen dem Bewerber der sofortige Ausschluss. Die Entscheidung ist von großer Bedeutung, weil sie die Forderung nach vernünftigen, sachlich begründbaren Auswahlkriterien stützt und höchst spezialisierte Auswahlverfahren ablehnt. Es beweist, wenn die Vergabestellen mit dem gleichen Verständnis an die Sache herangehen würden, wäre Auftraggebern und Auftragnehmern schon viel geholfen.

Auf Entdeckungsreise im Großstadtdschungel	Seite 2
Dipl.-Ing. Peter Simchen neuer Vorsitzender des VBI Sachsen	Seite 2
Nachlese: Neue Anforderungen an Verkehrsanlagen in Gewässernähe	Seite 3
Vorschau: 11. Sachverständigentag am 4. Mai 2012 in Leipzig	Seite 3
ingintern: Neue Mitglieder I Umschreibungen I Löschungen	Seite 4
Veranstaltungen I Seminare I Tagungen I **ing**treffs	Seite 5/6

Neue Mitglieder im Gespräch: Dipl.-Ing. (BA) Markus Stephan

Dipl.-Ing. (BA) Markus Stephan, 32 Jahre, kommt aus Limbach-Oberfrohna und ist seit letztem Jahr Freiwilliges Mitglied der Ingenieurkammer Sachsen. Er arbeitet für die Norddeutsche Bauernsiedlung GmbH, die schwerpunktmäßig im Bereich landwirtschaftliches Bauen tätig ist.

Woran arbeiten Sie gerade?
In der Leistungsphase 1-4 sind es aktuell zwei Biolegehennenfarmen und eine Anlage für die ökologische Schweinehaltung sowie ein Melkzentrum. Zudem liegt noch der Neubau eines Milchviehstalls mit Melkrobotern und der Neubau eines Zuchtläuferstalls – hier die Leistungsphasen 5-8 – auf meinem Schreibtisch.

Was hat Sie bewogen, freiwilliges Mitglied der Ingenieurkammer zu werden? Mit dem Antrag auf Eintragung in die Liste der Bauvorlageberechtigten ist ja in Sachsen nicht automatisch die Mitgliedschaft verbunden. Als Ingenieur gehörte es für mich einfach zum guten Ton, sich dann auch aktiv für die Berufsstandsvertretung zu entscheiden und Mitglied zu werden. Zudem hat mich auch das Serviceangebot überzeugt. Von den Rahmenverträgen - bspw. mit dem Beuth-Verlag - habe ich ganz konkret einen Nutzen. Das Gleiche gilt für die aktuellen und umfangreichen Informationsdienste sowie die Seminare und Fachveranstaltungen. Ich finde auch das Angebot der Regionaltreffs eine gute Gelegenheit, um Kollegen zu treffen und das eigene Netzwerk auszubauen.

Was erwarten Sie von der Ingenieurkammer? Vor allem einen guten Service und aktuelle Informationen für die tägliche Arbeit. Darüber hinaus sollte sich die Ingenieurkammer für den Erhalt des Markenzeichens Ingenieur stark machen und auch die Nachwuchsgewinnung im Blick haben.

Auf Entdeckungsreise im Großstadtdschungel – Mitglieder des Leipziger Ingenieurtreffs besichtigen Gondwanaland im Zoo Leipzig

„Auf in den Großstadtdschungel!" hieß es am 24. Februar für knapp 100 Mitglieder des Leipziger Ingenieurtreffs. Dank der Initiative von Frau Dipl.-Ing. Birgit Uhle, Mitglied des Vorstands, hatten sie die Gelegenheit, das neue Aushängeschild des Zoo Leipzig „Gondwanaland" als ingenieurtechnische Meisterleistung zu entdecken. In seiner Begrüßung bezeichnete der Präsident Dr.-Ing. Arne Kolbmüller „Gondwanaland" als ein „Stück mutiges Leipzig", das mit dazu beigetragen hat, das Leipzig einen der attraktivsten Zoos – nicht nur deutschlandweit, sondern weltweit hat. Deutlich über den Erwartungen liegende Besucherzahlen bestätigen das. Dieses Projekt steht aber auch für technischen Mut, solche Herausforderungen mit Ingenieurkompetenz und Engagement zu meistern. Innovative Ideen wie in "Gondwanaland" sind auch das Ergebnis auskömmlicher Honorare. Das ist aber nicht immer so. Viel zu oft noch werden Ingenieurleistungen zu schlecht bezahlt. Die Ingenieurkammer Sachsen fordert deshalb einen Stundensatz von 75+ EUR - auch um qualifiziertem Nachwuchs eine Perspektive zu geben. Im Anschluss stellte Dipl.-Ing. Rasem Baban, Architekt und Bauleiter, das Projekt im Detail vor. Die Tropenerlebniswelt mit 16.500 m² – überdacht von einer freitragenden Stahlkonstruktion – ist die Heimat von rund 17.000 tropischen Pflanzen und rund 300 exotischen Tieren. Das Klimasystem ist das technische Herzstück von „Gondwanaland": Eine konstante Temperatur von 22 bis 28 Grad, dazu eine Luftfeuchtigkeit von 65 - 75 Prozent – das muss ein ausgeklügeltes System von Lüftungen, Heizungen und Befeuchtungsanlagen das ganze Jahr über garantieren. Dahinter steckt eine einzigartige Klimatechnik, die vor allem auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz ausgerichtet ist. Wo immer es geht, werden natürliche Ressourcen, wie Sonneneinstrahlung, Regenwasser und Wärmespeicher genutzt. Davon konnten sich die Ingenieure dann bei einem Rundgang selbst überzeugen und waren sichtlich begeistert von der tollen Umsetzung.

Dipl.-Ing. Peter Simchen, Beratender Ingenieur und Mitglied des Vorstands, ist neuer Vorsitzender des VBI Sachsen – Herzlichen Glückwunsch!

Dipl.-Ing. Peter Simchen, Beratender Ingenieur und Mitglied des Vorstands der Ingenieurkammer Sachsen, wurde am 28. Januar zum neuen Vorsitzenden des VBI Sachsen gewählt. In seiner Antrittsrede kündigte er an, sich u.a. für eine angemessene Vergütung von Ingenieurleistungen und eine bessere Vernetzung zur sächsischen Wirtschaft einzusetzen. Der Präsident der Ingenieurkammer, Dr.-Ing. Arne Kolbmüller, gratuliert und freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Nachlese: Neue Anforderungen an Verkehrsanlagen in Gewässernähe

Fachveranstaltung der Ingenieurkammer Sachsen und des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie am 27. Januar 2012 in Dresden-Pillnitz

Die Fachveranstaltung stellte sowohl die Anforderungen der EG-Wasserrahmenrichtlinie und der EG-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie an die Infrastruktur in Gewässernähe als auch die daraus abzuleitenden Gestaltungs- und Bemessungsanforderungen in den Mittelpunkt. Ergänzt wurde das vielseitige interdisziplinäre Programm durch Best-Practice-Beispiele.

Mehr als 200 Fachkolleginnen und Fachkollegen aus Ingenieurbüros (ca. 60 %) und Verwaltungen (ca. 40 %, z.B. aus dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr, der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, aus Landesdirektionen und Landratsämter sowie kommunalen Verwaltungen und Zweckverbänden) belegten das große und ausgewogene Interesse der verschiedenen Beteiligten. Ihre Einschätzungen zu den Vorträgen, zu Organisation und Ablauf bewegten sich auf einer Notenscala von 1 bis 5 zwischen 1,4 und 2,0. Viele Teilnehmer hatten sich – wie oft bei Fachveranstaltungen – mehr Zeit für Diskussionen gewünscht.

DANKE an alle Referenten um Herrn Dr.-Ing. Uwe Müller (LfULG und Mitglied im Ausschuss Landesentwicklung | Umwelt | Verkehr | Technologie, 1. R. re.) und Herrn Dipl.-Ing. Peter Simchen (Ausschussvorsitzender, 1. R. li.) sowie an alle Teilnehmer für Hinweise und Vorschläge zur Fortsetzung und Vertiefung des Themas.

Fachvorträge unter:
www.ing-sn.de/veranstaltungen

Vorschau: 11. Sachverständigentag am 4. Mai 2012 in Leipzig

Die Sachverständigenausschüsse der Ingenieurkammer Sachsen und der Architektenkammer Sachsen laden alle Fachkolleginnen und -kollegen sehr herzlich zum 11. gemeinsamen Sachverständigentag ein.

Wann: Freitag, den 4. Mai 2012
08:30 bis ca. 17:00 Uhr
Wo: Ramada-Treff Hotel Leipzig
Schongauer Str. 39, 04329 Leipzig

Aus dem Programm

- Erfahrungen mit den Oberflächenschutzsystemen OS 11/OS 13 und die Renaissance von OS 8 am Beispiel von Parkimmobilien
- Holz- und Parkettböden | Planung, Ausführung, Schadensbilder
- Wärmetechnische Grundlagen für Fußbodenheizungen und mögliche Schadensbilder

Podiumsdiskussion zum Thema: Beweisbeschluss und Gutachten – Eine qualitative Einheit?

Aus technischer Sicht | Aus Sicht des Gerichts | Aus Sicht der Parteien

In der Foyerausstellung bieten der Beuth- und der Fraunhofer Verlag sowie zahlreiche Firmen wieder vielseitige ergänzende Informationen.

Unser Anliegen ist es, Fachkollegen und Gästen ein Podium für Weiterbildung, Erfahrungsaustausch und Diskussion zu bieten, um damit interdisziplinäre Zusammenarbeit und fachlichen Kommunikation zu fördern und zu vertiefen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Programm und Anmeldung unter:
www.ing-sn.de/veranstaltungen

Urteile und Entscheidungen zu aktuellen Rechtsfragen

Trotz ständiger Geschäftsbeziehung Mindestsatzunterschreitung unzulässig

Ein Ausnahmefall in Form enger wirtschaftlicher Beziehung kann nicht allein daraus hergeleitet werden, dass ein Ingenieur als Nachunternehmer über längere Zeit eine Vielzahl von Aufträgen zu einem unter dem Mindestsatz liegenden Pauschalhonorar ausführt.

BGH, Urteil vom 27.10.2011 - VII ZR 163/10

Tragwerksplaner hält HOAI-Reihenfolge nicht ein: Leistung mangelhaft?

Die HOAI stellt öffentliches Preisrecht dar und regelt nicht den Inhalt von Verträgen. Die Nichteinhaltung der in der HOAI vorgesehenen Chronologie ist deshalb für sich genommen noch kein Mangel der Werkleistung.

OLG Celle, Urteil vom 26.10.2011 - 14 U 59/11

Rissbildung: Planungsfehler trotz Verwendung bauaufsichtlich zugelassenen Materials!

1. Eine Planung mit Baumaterial, das allgemein bauaufsichtlich zugelassen ist, kann fehlerhaft sein und die Haftung des Architekten begründen.
2. Will der Architekt mit derartigem Material planen, muss er den Bauherrn auf Verwendungsrisiken und erforderliche Zusatz- oder Vorsichtsmaßnahmen hinweisen.

KG, Urteil vom 14.09.2010 - 21 U 108/09

Planung einer Feuerwache: Erfahrungen im Feuerwachenbau erforderlich?

1. Fordert der Auftraggeber als Nachweis der Fachkunde die Vorlage von Referenzobjekten, ist, je enger der Kreis der zugelassenen Referenzobjekte gezogen wird, der damit bewirkte Eingriff in den freien Wettbewerb umso intensiver.
2. An die auftragsbezogene sachliche Rechtfertigung eines einschränkenden Fachkundemerkmals sind deshalb hohe Anforderungen zu stellen.

VK Lüneburg, Beschluss vom 18.11.2011 - VgK-50/2011

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder – Herzlich Willkommen in der Ingenieurkammer Sachsen!

Beratende Ingenieure

Herr Dipl.-Ing. (FH) Gunter **Dehnert**, 01705 Freital (Nr. 12375)
Frau Dipl.-Ing. Sabine **Froebel**, 01189 Dresden (Nr. 12378)

Freiwillige Mitglieder

Frau Dipl.-Ing. Silke **Bochmann**, 99425 Weimar (Nr. 33153)
Herr Ing. Lars **Braune**, 04509 Neukyhna (Nr. 33157)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Lars **Bürger**, 04680 Colditz (Nr. 33132)
Frau Dipl.-Ing. (FH) Jeannette **Dorow**, 04229 Leipzig (Nr. 33141)
Herr Dipl.-Ing. Thomas **Heinrich**, 02894 Reichenbach/O.L. (Nr. 33130)
Frau Dipl.-Ing. (BA) Daniela **Leipelt**, 04838 Eilenburg (Nr. 33134)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Jan **Meichsner**, 04249 Leipzig (Nr. 33142)
Herr Dipl.-Ing. Martin **Meißner**, 04451 Borsdorf (Nr. 33131)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Michael **Pfau**, 09387 Jahnsdorf (Nr. 33151)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Kay **Schedewy**, 01159 Dresden (Nr. 33145)
Frau Dipl.-Ing. Daniela **Seidel**, 09429 Wolkenstein (Nr. 33154)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Volker **Simson**, 02957 Krauschwitz (NMärz
Herr Dipl.-Ing. (FH) Christian **Stöhr**, 01156 Dresden (Nr. 33158)
Herr Dipl.-Ing. Lutz **Trinks**, 01157 Dresden (Nr. 33133)

Wir gratulieren & wünschen unseren Jubilaren im März 2012 alles Gute!

zum 79. Geburtstag	Herr Dipl.-Ing. (FH) Helmut **Gebhardt**, 01307 Dresden
zum 77. Geburtstag	Herr Ing. Klaus **Etzold**, 04552 Borna
zum 76. Geburtstag	Herr Ing. Markus-Marco **Bauer**, 04155 Leipzig
zum 75. Geburtstag	Herr Dipl.-Ing. (FH) Rolf **Kalich**, 02625 Bautzen
	Herr Dr.-Ing. Gottfried **Müller**, 01129 Dresden
	Herr Dipl.-Ing. (FH) Eckart **Tauer**, 01796 Pirna
	Herr Dipl.-Ing. (FH) Joachim **Zieschang**, 02692 Großpostwitz
zum 65. Geburtstag	Herr Dipl.-Ing. (FH) Gunter **Gliffe**, 04328 Leipzig
	Herr Dipl.-Ing. (FH) Karl-Heinz **Heyn**, 02977 Hoyerswerda
	Herr Prof. h.c. Dr. rer.nat.habil. Bernd **Leißring**, 09114 Chemnitz
	Herr Dipl.-Ing. Hans-Jürgen **Stein**, 01156 Dresden
zum 60. Geburtstag	Herr Dipl.-Ing. Jochen **Gebauer**, 01454 Ullersdorf
	Herr Dipl.-Ing. Armin **Gliemann**, 01796 Pirna
	Herr Dr.-Ing. Friedrich **Klotz**, 08547 Jößnitz
	Herr Dipl.-Ing. Jürgen **Lebe**, 04425 Taucha
	Herr Dipl.-Ing. Gerd **Maiwald**, 04318 Leipzig
	Herr Dipl.-Ing. Manfred **Reimann**, 02979 Elsterheide
	Herr Dipl.-Ing. Gottfried **Seel**, 01737 Kleinopitz

Umschreibungen

Löschung Beratender Ingenieur ➔ Eintragung Freiwilliges Mitglied
Frau Dipl.-Ing. Gunda **Böhme**, 04683 Belgershain (Nr. 33123)
Herr Dipl.-Ing. Andreas **Enigk**, 04838 Eilenburg (Nr. 33127)

Löschungen

Beratende Ingenieure
Herr Dr. sc. techn. Günther **Heidensohn**, 01259 Dresden (Nr. 10977)
Herr Dipl.-Ing. Arno **Hofmann**, 09600 Oberschöna (Nr. 11208)
Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Peter **Pilz**, 01189 Dresden (Nr. 10528)
Frau Dipl.-Ing. Heike **Schurade-Schmidt**, 04158 Leipzig (Nr. 12206)

Freiwillige Mitglieder
Herr Dipl.-Ing. (FH) Colin **Otte**, 17235 Neustrelitz (Nr. 33003)

Buchtipp: Eurocode 2 für Deutschland

Der Eurocode 2 „Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau" (EC2-1-1) wurde mit seinem Nationalen Anhang in einer ausführlichen Erprobungsphase getestet und verbessert und ist nun bereit zur bauaufsichtlichen Einführung in Deutschland.

Für die praktische Anwendung wird mit diesem Buch eine konsolidierte Normfassung vorgelegt: Diese besteht in dem berichtigten Eurocode 2-Text, der mit den nationalen Regelungen in den jeweiligen Absätzen, Gleichungen und Bildern verwoben wurde. Gleichzeitig wurden die Empfehlungen und Vorschläge, die für Deutschland nicht relevant sind, entfernt.

Zur Verbesserung des Gebrauchswertes sind alle nationalen Festlegungen, Änderungen und Ergänzungen farbig unterlegt. Ergänzende kurze Erläuterungen und Verweise in einer Randspalte erleichtern die Einarbeitung und die tägliche Handhabung. Im Anhang werden weitere umfangreiche Kommentare zu den Regelungshintergründen gegeben, um das Normverständnis zu vertiefen. Komplettiert wird der Band durch Bemessungshilfsmittel.

Die herausgebenden Verbände Bundesvereinigung der Prüfingenieure für Bautechnik BVPI, der Deutsche Beton- und Bautechnik-Verein E.V. DBV und der VBI gehen davon aus, dass diese kommentierte und konsolidierte Fassung eine Voraussetzung dafür ist, den Eurocode 2-1-1 mit seinem Nationalen Anhang in der Praxis mit zumutbarem Aufwand umsetzen zu können.

F. Fingerloos, J. Hegger, K. Zilch
Eurocode 2 für Deutschland
Dezember 2011, 388 Seiten,
360 Abbildungen., 80 Tabellen,
ISBN-13: 978-3-433-01878-1
118 EUR

Termin/Ort	Thema/Referent	Inhalt	GEBÜHR*
23.03.2012 **24.03.2012** Dresden	**Lehrgang SIB-Bauwerke für Ingenieure der Bauwerksprüfung** Dr.-Ing. Tayssir Dibeh	- Festlegungen der DIN 1076 und der RI-EBW-PRÜF - Struktur und Komponenten des Programmsystems - Datentransfer I ASB-Bauwerke, Bauwerksdatenerfassung - Erstellung eines Bauwerksbuches an einem Beispiel	€ 375,00 € 250,00
28.03.2012 12:30-16:00 Zittau	**RPS 2009** Dipl.-Ing. Janine Kübler BASt	Der Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen nach RPS 2009 und Anwendung der Einsatzfreigabeliste für Fahrzeug-Rückhaltesysteme in Deutschland	€ 25,00 € 15,00 (VSVI-Mitglieder)
29.03.2012 09:00-16:00 Dresden	**Dresdner Stahlbaufachtagung 2012 I Stahl- und Verbundtragwerke nach den Eurocodes** Prof. Dr.-Ing. Richard Stroetmann Referententeam	Planung, Bemessung und Ausführung nach den Eurocodes 3 und 4 sowie der EN 1090, u.a. Bemessung und Konstruktion von Bauteilen, Tragwerken, Zuggliedern, Decken- , Dach- und Wandsystemen	€ 170,00 € 130,00
29.03.2012 **30.03.2012** Dresden	**Praxis und Sondergebiete der Bauwerksprüfung nach DIN 1076** Dipl.-Ing. Peter Simchen Expertenteam	- Praktische Übungen in kleinen Gruppen an komplexem Bauwerk - Auswertung und Dokumentation der Ergebnisse in SIB-Bauwerke - Prüfung von Verkehrszeichenbrücken - Ursachen und Erscheinungsformen von Alkali-Kieselsäure-Reaktionen (AKR)	€ 450,00 € 400,00
16.04.2012 **bis** **20.04.2012** Dresden	**Lehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 mit Prüfung und Zertifikat** Prof. Dr.-Ing. Martin Mertens Dipl.-Ing. Peter Simchen Referententeam	- Rechtliche und technische Regelungen - Schadensursachen und Schadensanalyse - Unfallverhütung und persönliche Schutzausrüstung - Schadenserfassung mit SIB-Bauwerke - Schadenserfassung am Bauwerk mit Beispielen und Bewertung - Prüfmethoden und praktische Übungen	€ 900,00 € 800,00 zzgl. € 50,00 Prüfungsgebühr
18.04.2012 09:00-16:00 Leipzig	**Das Baugrundrisiko** Dipl.-Geophys. Thomas Hohlfeld RA Carsten Zipfel	Rechtliche und geotechnische Aspekte mit Lösungsansätzen Seminar in Kooperation mit der Bauakademie Sachsen	€ 300,00 € 230,00
25.04.2012 13:00-18:00 Dresden	**Einführung der Eurocodes im Konstruktiven Ingenieurbau** Prof. Dr.-Ing. Reinhard Maurer	Veranstaltung in Kooperation mit dem VSVI Bezirksverein Dresden	offen
03.05.2012 08:30-16:30 Leipzig	**Beton und Stahlbeton nach EC 2** Referententeam	- Einführung in den EC 2 und Besonderheiten im Betonfertigteilbau - Dauerhaftigkeit nach EC 2 I Baustoffe, Betondecken, Expositionsklassen - Grenzzustände der Tragfähigkeit und der Dauerhaftigkeit - Heißbemessung nach EC 2 und Erfahrungsberichte	€ 84,00 (netto)
04.05.2012 08:30-17:00 Leipzig	**11. Sachverständigentag** Dipl.-Ing. Jürgen Haasis Andreas Rümmler, ö.b.u.v. SV Dr.-Ing. Michael Günther Expertenteam	- Erfahrungen mit Oberflächenschutzsystemen (OS 11/OS 13/OS 8) - Holz- und Parkettböden I Planung, Ausführung, Schadensbilder - Fußbodenheizungen I Wärmetechnische Grundlagen und Schadensbilder - Beweisbeschluss und Gutachten - Eine qualitätive Einheit I Podiumsdiskussion aus technischer Sicht sowie aus der Sicht des Gerichts und der Parteien	€ 120,00 € 85,00
07.05.2012 **bis** **10.05.2012** Dresden	**Existenzgründerkurs für Freiberufler** Dr. Günter Grimm Referententeam	- Unternehmenskonzept I Persönliche Voraussetzungen I Markt - Formalitäten und Genehmigungen I Förderung I Risikovorsorge - Rentabilitätsvorschau und Finanzierung - Vertragsrecht I Buchhaltung I Steuern	€ 40,00
Vorschau **01.06.2012** 13:30-17:30 Dresden	**Eurocode 3 I Stahlbau** Prof. Dr.-Ing. Richard Stroetmann Referententeam	Praxisseminar in Kooperation mit der TU Dresden, Institut für Stahl- und Holzbau und dem bauforumstahl e.V.	offen

* siehe unter „Zahlungsbedingungen"

TERMINKALENDER

11.04.2012 **Vertreterversammlung** **Dresden**
16:00 Uhr

18.04.2012 **Leipziger Ingenieurtreff** **Leipzig**
18:00 Uhr Thema: Leipziger Ingenieure im Gespräch zur Stadtgestaltung

TEILNAHMEBEDINGUNGEN für unsere Veranstaltungen

Anmeldung
Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn mit dem nachfolgenden Formular oder online unter **www.ing-sn.de/veranstaltungen**. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden.
Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens 2 Tage nach Anmeldeschluss.
Zahlungsbedingungen
Die ermäßigte Teilnahmegebühr gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen und der Architektenkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber und für Mitarbeiter unserer Partner.
Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung.
Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen.
Auf schriftlichen Antrag können außerdem folgende Ermäßigungen gewährt werden:
- Arbeitslose bis maximal 50% der Gebühr
- Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung 50% bis maximal 100%.

Abmeldung
Eine Stornierung ist bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn (schriftlicher Eingang bei der Freien Akademie der Ingenieure) kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig; an die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.
Programmänderungen
Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung abzusagen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben (unzureichende Teilnehmerzahl, Erkrankung eines Referenten, höhere Gewalt). In diesem Fall werden Sie schnellstmöglich telefonisch oder per Fax benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet.

IHRE ANSPRECHPARTNER

Frau Dr.-Ing. Gunhild Nitzsche
0351 43833-67, nitzsche@ing-sn.de

Herr Nico Kutschke
0351 43833-60, akademie@ing-sn.de

Deutsches IngenieurBlatt
Regionalausgabe Sachsen

Herausgeber
INGENIEURKAMMER SACHSEN
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Annenstraße 10, 01067 Dresden
Tel.: 0351 43833-60
Fax: 0351 43833-80
E-Mail: post@ing-sn.de
Web: www.ing-sn.de

Redaktion: Sandra Lange
Dr.-Ing. Gunhild Nitzsche
Redaktionsschluss: 28.02.2012

Termine für die nächsten Ausgaben
Redaktionsschluss | Erscheinungstermin
12.03.2012 16.04.2012
16.04.2012 18.05.2012

Bitte senden Sie Ihre Beiträge rechtzeitig
per E-Mail: lange@ing-sn.de
per Fax: 0351 43833-80

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr

Wir sind Dienstleister für unsere Mitglieder und Partner für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Für persönliche Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.
Telefon: 0351 43833-60

Ihre verbindliche Anmeldung

für mehrere Teilnehmer und Veranstaltungen bitte kopieren und per Fax oder Post an:

Ingenieurkammer Sachsen
Postfach 50 02 53
01032 Dresden

Fax-Nr.: 0351 43833-80

Seminarthema: _____

Termin: _____ Ort: _____

Name, Vorname des Mitgliedes: _____ Mitglieds-Nr.: _____

Name, Vorname, akad. Grad des Teilnehmers: _____

Rechnungsanschrift: _____

_____

Tel.: _____ Fax: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____